

Angebotsmodule Dunkel-Erfahrung

Dunkel-Erlebnis für Schulklassen

Die Einheit beinhaltet den Besuch des Dunkelcafés und des Dunkelgangs und bietet zahlreiche Anlässe zur Kommunikation und Begegnung. Die Interaktion und der Dialog mit den blinden und stark sehbehinderten Mitarbeitenden steht dabei im Mittelpunkt. Der dabei und durch die Erfahrungen im Dunkeln angeregte Perspektivwechsel ist eine wesentliche Basis für eine Normalisierung des Miteinanders von sehenden und sehbeeinträchtigten Menschen. Das macht den hohen Wert des Projektes für die Integration aus.

Dunkel-Frühstück

Das Frühstück und der Dialog mit den bedienenden blinden Mitarbeitenden sowie der anschließende gemeinsame Besuch des Dunkelgangs bieten einen Einblick in die Lebenssituation von blinden und sehbehinderten Menschen. In vollkommener Dunkelheit erleben die Besucher*innen zudem, wie sich Nase, Zunge und Ohren an neue Situationen anpassen und entwickeln.

Dunkel-Diplom

Das Dunkel-Diplom können Jugendliche erwerben, die nicht nur totale Dunkelheit auf sich wirken lassen möchten, sondern darüber hinaus mehr über ein Leben ohne Augenlicht erfahren wollen. Ein Rundgang mit Simulationsbrillen und Langstöcken vermittelt einen Eindruck von den Herausforderungen und Barrieren, mit denen blinde und sehbehinderte Menschen im öffentlichen (Verkehrs-)Raum konfrontiert sind. Dabei entwickeln die Teilnehmer*innen ein Gespür für die Möglichkeiten der Wahrnehmung blinder Menschen und erleben, wie sie durch die intensive Nutzung anderer Sinne die Seheinschränkung kompensieren können.

Spielesachmittag

Mit sichteinschränkenden Brillen und auch bei vollkommener Dunkelheit können die Besucher*innen speziell hergestellte Spiele und auch beliebte Gesellschaftsspiele wie „Domino“ oder „Mensch ärgere Dich nicht“ etc. in der Familie und auch mit den blinden Mitarbeitenden spielen. Die Herausforderungen werden dabei sukzessive altersgerecht gesteigert. Beim gemeinsamen Spielen unter besonderen Bedingungen steht der Spaß im Mittelpunkt – und ganz nebenbei entsteht durch den Einblick in die Lebensumstände von blinden Menschen ein besonderes Miteinander, das in den Alltag fortwirken kann.

Music in the dark

Bei diesen Konzerten wird das Erleben von Musik auf das Wesentliche reduziert – den Sound. In völliger Dunkelheit haben die Besucher*innen die Möglichkeit Musik auf diese Weise einmal ganz neu zu erleben.

Geschmackserlebnis

Der Sehsinn ist seit vielen Jahren zu unserem Hauptsinn geworden. Fällt dieser plötzlich weg, werden die anderen Sinne geschärft. Auch der Geruchs- und Geschmackssinn gewinnen an Bedeutung. Bei den verschiedenen Tastings steht die Konzentration auf das Geschmackserlebnis und den besonderen Zugang zu Getränken und Speisen im Vordergrund.

Hör-Kino

Beim Hör-Kino werden Filme mit einer sog. „Audiodeskription“ gezeigt. Diese beschreibt den Zuschauer*innen mehr oder weniger ausführlich, was gerade auf der Leinwand geschieht. In den jeweiligen Sprechpausen werden die jeweiligen Szenen erklärt und kommentiert. Auf diese Weise entsteht der Film im Kopf der Hörenden und vermittelt so ein ganz individuelles Filmenerlebnis. Eine gemeinsame Reflektion mit den anderen Besucher*innen sowie mit den blinden und sehbehinderten Mitarbeitenden schließt den Besuch ab.

Hör-Erfahrung für Schulklassen

Übungen zur auditiven Wahrnehmung, zu einem fokussierten oder peripheren Hören stehen im Mittelpunkt der Einheit, die separat gebucht werden kann, aber auch Teil einer Projektwoche sein kann, die neue Hörerfahrungen in alltäglichen Situationen ermöglicht.

Firmen-Events

Die besondere Atmosphäre in den Räumen des ehemaligen Katastrophenschutzbunkers bietet Firmen für verschiedene Anlässe einen außergewöhnlichen Rahmen. Besondere Erlebnisse und Herausforderungen im Dunkelcafé und im Dunkelgang ergänzen das von den Firmen organisierte Catering in den Veranstaltungsräumen. Team-Workshops mit Übungen im Dunkeln ergänzen in den kommenden Jahren das besondere Angebot.